

Motorradmarkt im Juli im Minus

Das wechselhafte Wetter hinterlässt offenbar auch auf dem Motorradmarkt seine Spuren. Nach drei Monaten Wachstum in Folge blieben die Zulassungszahlen im Juli erstmals wieder hinter dem Vorjahreswert zurück. Laut Industrieverband Motorrad (IVM) wurden im vergangenen Monat 15 443 Krafträder über 50 Kubikzentimeter Hubraum in Deutschland verkauft. Das sind rund 1900 Fahrzeuge bzw. 10,9 Prozent weniger als im Juli 2015. Unterm Strich bleibt es mit 115 490 Einheiten in den vergangenen sieben Monaten aber noch bei einem Plus von knapp 1,9 Prozent.

Die klassischen Motorräder kamen im Juli auf 10 010 Neuzulassungen (-9,5 %), bei den Kraftrollern betrug der Rückgang mit 1367 Stück vergangenen Monat 12,1 Prozent. 2135 Leichtkrafträder und 1931 -roller bedeuten ein Minus von 11,2 bzw. 16 ,3 Prozent.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V.
